

Herr Bundesrat Albert Röstli  
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Per Mail: SekretariatBodenundBiotechnologie@bafu.admin.ch

Bern, 07.07.2025

## Stellungnahme zum Entwurf des Bundesgesetzes über Pflanzen aus neuen Züchtungstechnologien (NZTG)

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zum Vorentwurf des Bundesgesetzes über Pflanzen aus neuen Züchtungstechnologien (NZTG) Stellung zu nehmen.

Mit dem vorgeschlagenen Gesetz möchte der Bundesrat ein Zulassungsverfahren für Pflanzen schaffen, die mithilfe gezielter Mutagenese oder Cisgenese verändert wurden. Diese Verfahren werden präziser beschrieben als klassische gentechnische Methoden wie die herkömmliche Mutagenese (durch Strahlung oder Chemikalien) oder die Transgenese (Übertragung artfremder Gene).

**Freikirchen.ch anerkennt die Fortschritte der Wissenschaft, betont jedoch zugleich die ethische Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Schöpfung.**

Dieses Verantwortungsverständnis ist tief im biblischen Menschenbild verankert und findet auch in der Bundesverfassung ihren Ausdruck, insbesondere in **Artikel 120 BV**:

*„1 Der Mensch und seine Umwelt sind vor Missbräuchen der Gentechnologie geschützt.*

*2 Der Bund erlässt Vorschriften über den Umgang mit Keim- und Erbgut von Tieren, Pflanzen und anderen Organismen. Er trägt dabei der Würde der Kreatur sowie der Sicherheit von Mensch, Tier und Umwelt Rechnung und schützt die genetische Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten.“*

Auch wenn neue gentechnische Verfahren eine höhere Präzision versprechen, stellen sie weiterhin gezielte Eingriffe in das Erbgut von Lebewesen dar. Die damit verbundenen Risiken für Umwelt und Mensch dürfen nicht unterschätzt werden. Für Freikirchen.ch ist deshalb

zentral, dass diese Methoden als **gentechnische Verfahren** anerkannt und innerhalb des bestehenden Gentechnikrechts (GTG) geregelt werden. Eine Ausklammerung dieser Verfahren unter dem Begriff „neue Züchtungstechnologien“ unterläuft die klare Absicht des Verfassungsartikels. Sie minimiert die Risiken und gefährdet die Transparenz und das Vertrauen der Konsumentinnen und Konsumenten.

**Deshalb lehnt Freikirchen.ch den vorliegenden Gesetzesentwurf in seiner aktuellen Form ab. Eine klare, verfassungskonforme Regulierung neuer gentechnischer Verfahren sollte im Rahmen des Gentechnikgesetzes erfolgen.**

Freundliche Grüsse,  
Dachverband Freikirchen.ch

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Schneeberger". The signature is written in a cursive style with a large initial 'P'.

Peter Schneeberger, Präsident Dachverband Freikirchen Schweiz, [peter.schneeberger@feg.ch](mailto:peter.schneeberger@feg.ch)